



Alle Jugendliche, die sich bei der Filmproduktion und der Plakataktion beteiligten, durften sich den verdienten Applaus abholen.

CWI

«Den Dialog suchen und pflegen»

Strengelbach Der Film «DiaLOGisch» von Peopletalk feierte vor vollen Rängen seine Premiere

VON CORINNE WIESMANN

Die obere Turnhalle in Strengelbach war am Donnerstagabend bis auf den letzten Platz besetzt. Ein generationendurchmischtes Publikum war zur Premiere des Films «DiaLOGisch» gekommen, der im Rahmen des Jugendprojekts Peopletalk entstand. Bevor es aber hiess «Film ab», schauten Martin Ineichen (Prozessleitung) und Roy Buschbaum (Produktionsleitung) vom

«Was würdest du machen, wenn du Chef von Strengelbach wärst?»

Frage eines Videoreporters im Film «DiaLOGisch»

Verein Peopletalk sowie Gemeinderat Roger Bertschi in ihren Ansprachen auf die vergangenen Monate und die Entwicklung des Projekts zurück. «Als Highlight dieses Jugendprojekts können wir, oder besser gesagt die Jugendlichen, Ihnen heute einen Film präsentieren, der Sie dazu anregen soll, den Dialog zu suchen und zu pflegen», sagte Bertschi.

Verantwortung übernehmen

Unter grossem Applaus wurde der rund 55-minütige Film gestartet. Jugendliche und Erwachsenen kom-

■ ENTWICKLUNG BIS ZUR FILMPREMIERE

Vor gut einem Jahr entschlossen sich Jugendkommision und Gemeinderat mit dem Verein Peopletalk und den Jugendlichen den Dialog untereinander zu suchen. Dabei sollte das Thema «**Nutzung der öffentlichen Plätze**» im Mittelpunkt stehen. Im Juni erfolgte der Startschuss mit dem Info-

abend. Kurz darauf lernten **16 jugendliche Videoreporter** in einem Workshop Basiswissen rund ums Filmen und Interviews. Sie setzten sich mit der Thematik auseinander und formulierten Interviewfragen. Zwischen Sommer- und Herbstferien führten die Reporterteams **Interviews quer durch die**

Generationen. Anfang Februar wurde zudem eine **Plakataktion** gestartet. 15 Jugendliche wurden mit ihrem Porträtbild und einem Statement auf Plakaten abgebildet, die auf dem ganzen Gemeindegebiet verteilt wurden. **Schwerpunkt des Projekts ist aber der Film «DiaLOGisch».** (CWI)

men darin gleichermassen zu Wort. Interviewt wurden Gemeinde- und Schulvertreter, Polizisten, Einwohner und zahlreiche Jugendlichen. Zu Beginn gehen die Videoreporter eher allgemeinen Fragen nach wie etwa «Was stört dich an den Strengelbacher Erwachsenen?» respektive «Was stört Sie an Strengelbacher Jugendlichen?». Es werden aber auch Themen wie Littering und Lärm behandelt. «Was würdest du machen, wenn du Chef von Strengelbach wärst?», wollen die jungen Reporter gegen Ende des Films von ihren Kolleginnen und Kollegen wissen. Es kristallisiert sich heraus, dass die Jugendlichen sich besonders eines

wünschen: einen Raum, wo sie sich treffen oder auch mal eine Party veranstalten können. Und die meisten von ihnen sind durchaus bereit, bei der Erarbeitung einer Lösung mitzuhelfen und Verantwortung zu übernehmen.

Musikalisch umrahmt wird das Werk von Songs des Strengelbacher Chors Crazy Heaven, der für das Projekt formierten Combo Music Future Elements 3 sowie der Band Bell Baronets. Nach der Vorführung durften die an der Produktion beteiligten Jugendlichen eine DVD entgegennehmen und sich den verdienten Applaus für ihren Einsatz abholen. Mit dem Pflegen des Dialogs

Das Projekt Peopletalk

Peopletalk ist ein Jugendprojekt zur generationenübergreifenden **Dialogförderung** innerhalb einer Gemeinde. Strengelbach setzte das Projekt zum Brennpunktthema Nutzung der öffentlichen Plätze ein. Peopletalk greift das Thema mittels einer Filmproduktion, einer Plakataktion und einer Internetplattform auf und zeigt Möglichkeiten zu **nachhaltiger Veränderung** der Situation. **Lösungsansätze** werden mit der Steuergruppe ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur **Stellungnahme** überreicht. (CWI)

konnte beim anschliessenden Apéro gleich begonnen werden.

Weitere Workshops vorgesehen

Das Projekt Peopletalk ist mit der Filmpremiere jedoch noch nicht abgeschlossen. Am Montag werden sich die Projekt-Steuergruppe, der Gemeinderat und die Parteipräsidenten von Strengelbach zu einem Politworkshop treffen, in dem Lösungsansätze diskutiert und priorisiert werden. Ein Tag später sind die Jugendlichen zu einem Workshop mit dem gleichen Ziel eingeladen. Die Resultate dieser beiden Veranstaltungen fliessen in den Abschlussbericht mit ein.